



Professionelle Schädlingsbekämpfung



2020

Vorwort

Liebe Kundinnen und liebe Kunden,

wenn das neue Jahr beginnt, haben wir ein ereignisreiches 2019 hinter uns... wir haben die Zulassungen für fast alle Biozid-Produkte nach EU-Standards in Deutschland, Österreich und der Schweiz erlangt. Wir sind sehr froh darüber, dass uns dies in den allermeisten Fällen ohne Abschlüsse und Einschränkungen gelungen ist und die Umstellungen relativ reibungslos verliefen.



Ulf Kremling
Business Manager
Professional Pest Control
ulf.kremling@bayer.com
Tel. (mobil): +49 170 563 58 21

Bayer hat im Mai 2019 eine Marktforschungsstudie bei einer repräsentativen Auswahl von Bürgern dieses Landes durchführen lassen. Es sollte erforscht werden, wie es um das Ansehen der Berufsgruppe professioneller Schädlingsbekämpfer in Deutschland bestellt ist. Vorausgegangen waren etliche Einzelgespräche mit Ihren Kollegen, aus denen hervorgegangen war, dass sie sich Sorgen über ein negatives Image in weiten Kreisen der Bevölkerung machen und sie den Umstand, dass es immer schwieriger wird, dringend benötigte Nachwuchskräfte für den Beruf zu gewinnen, darauf unmittelbar zurückführen.

Wir und Ihre Kollegen, die die Ergebnisse der Studie bisher bereits gesehen haben, waren überrascht über das tatsächliche Resultat: das Image ist weitaus besser als vermutet. Lesen Sie mehr dazu im Innenteil auf den Seiten...

Bayer wird, wie in den vergangenen Jahren, wieder bei der „Pest Protect“ mit einem Messestand teilnehmen – diesmal im März in Berlin. Wir laden Sie herzlichst ein, uns dort zu besuchen. Mit etwas Glück können wir Ihnen dann ein neues Insektizid für Ihre Verwendung präsentieren, das dann bis März 2020 seine Zulassung bekommen hat.

Wir wünschen Ihnen und uns ein erfolgreiches 2020 und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Ihr Ulf Kremling



xx// Pest Partner App
Hier steht eine Headline

NEU

*Epelique dolent... pta ssimodi onsendae et ditiis
soluptae odit quas qui optatur, exceprati con explibus, consequate
quistruptus, quuntis nobitae nis dolo oditatquia doloratur.*



Hier anmelden und bestellen
QR-Code einscannen
oder learninglab.es.bayer.com
direkt besuchen



Inhaltsverzeichnis

06// AquaPy®	20// Maxforce® PRIME
08// Cislin® SUSPENSION	22// Maxforce® QUANTUM
10// Dedevap® PLUS	24// Racumin® SCHAUM
12// Ficam® D	26// Bayer Learning Lab
14// K-Obiol® EC25	28// Marktforschungsstudie
16// K-Othrine® Partix	30// Übersicht Schädlinge
18// Maxforce® PLATIN	



Produkt

Emulsion///
AquaPy®

Suspension///
Cislin® SUSPENSION

Nebelautomat///
Dedevap® PLUS

Stäubemittel///
Ficam® D

Emulsionskonzentrat///
K-Obiol® EC25

Emulsionskonzentrat///
K-Othrin® Partix

Gelköder///
Maxforce® PLATIN

Gelköder///
Maxforce® PRIME

Sirupköder///
Maxforce® QUANTUM

Fliegende Schädlinge
Kriechende Insekten
Käfer
Motten
Schaben
Wespen
Ameisen
Bettwanzen
Papierfischchen
Vorratsschädlinge¹
andere Schädlinge

AquaPy®	+	○	●	●	◆	-	-	●	-	-	◆
Cislin® SUSPENSION	●	●	+	+	○	-	◆	+	-	-	●
Dedevap® PLUS	○	○	◆	◆	-	-	-	-	-	●	◆
Ficam® D	-	-	○	○	○	+	●	●	-	-	○
K-Obiol® EC25	-	-	-	-	-	-	-	-	-	+	-
K-Othrin® Partix	○	+	+	○	●	●	●	●	-	-	●
Maxforce® PLATIN	-	-	-	-	+	-	-	-	+	-	-
Maxforce® PRIME	-	-	-	-	●	-	-	-	-	-	-
Maxforce® QUANTUM	-	-	-	-	-	-	+	-	-	-	-

Produkt

Aerosol, Schaum///
Racumin® SCHAUM

Hausmaus
Hausratte
Wanderratte

Hausmaus	○	●	●
Hausratte	○	●	●
Wanderratte	○	●	●

Legende

- Sehr gute Wirksamkeit, Mittel der Wahl **+**
- Sehr gute Wirksamkeit **●**
- Gute Wirksamkeit **○**
- Für spezielle Fälle **◆**

Die hier genannten Empfehlungen beziehen sich auf den aktuellen Zulassungsstand in Deutschland (Stand Juli 2019). Bitte beachten sie vor Nutzung unserer Produkte die aktuellen Hinweise auf der Verpackung.

¹ Gesetzlicher Vorratsschutz – zugelassen nach Pflanzenschutzgesetz für den Vorratsschutz



Insektizid für sensible Bereiche

In einem Lebensmittelbetrieb muss die Hygiene stimmen...

///Die Produktvorteile auf einen Blick

- ✓ Mit Naturpyrethrum formuliert auf Wasserbasis
- ✓ Flexible Anwendung als Spritz- oder Nebelmittel
- ✓ Guter Austreibeeffekt mit Knock-down-Wirkung
- ✓ Optional begrenzte Dauerwirkung

///Eigenschaften

AquaPy® mit der einzigartigen FFAST (Antiverdunstungs-Technologie) steht für bestmögliche Arbeitsergebnisse. Feldversuche zeigen, dass AquaPy® besser als vergleichbare Produkte auf Ölbasis ist.

///Anwendungsgebiete

Spritz- und Nebelmittel gegen Schaben, Bettwanzen, Flöhe, Getreideplattkäfer, Kornkäfer, Reismehlkäfer, Getreidekapuziner, Mehlkäfer, Speckkäfer, Stechmücken und vorratsschädliche Motten. Gemäß §18 Infektionsschutzgesetz als Flächensprühmittel auf nicht sorptiven Flächen gegen Deutsche Schaben geprüft und für behördlich angeordnete Entwesung anerkannt. Ideal für den Einsatz in der öffentlichen Hygiene und in Bereichen der Lebensmittelverarbeitung.

///Anwendung

Das Produkt ist zur Verwendung beim ULV-Verfahren in Räumen als ULV-Aerosol gebrauchsfertig, oder es kann bei Verdünnung mit Wasser zu Kaltvernebelung in Räumen, Heißvernebelung und als Flächenspray eingesetzt werden.



///Aufwandmenge

Ungezieferart	Dosierung
Schaben und Bettwanzen	200ml + 800ml Wasser für ca. 3000m ³
Flöhe	300ml + 700ml Wasser für ca. 3000m ³
Tabakkäfer/Sonstige	400ml + 600ml Wasser für ca. 3000m ³
Fliegende Insekten	100ml + 900ml Wasser für ca. 3000m ³
Flächenspray kriechende Insekten	25ml + 975ml Wasser für ca. 20m ²
Flächenspray Schaben	100ml + 900ml Wasser für ca. 20m ²



Wirkstoff:
Pyrethrine 30g/l und Piperonylbutoxid 135g/l

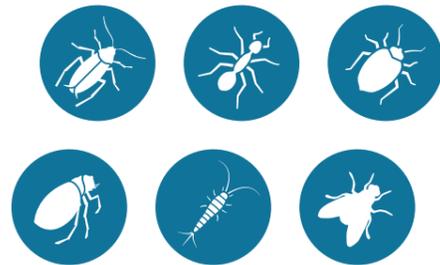
Formulierung:
Emulsion, Öl in Wasser (EW)

Packungseinheit:
1 Liter

Registrierung/Zulassung:

N-10756

CHZB0777



Breitbandinsektizid mit Langzeitwirkung

Die Menschen in der Krankenpflege sollen sich um ihre Patienten kümmern können, nicht ums Ungeziefer...

///Die Produktvorteile auf einen Blick

- ✓ **Spezialist für schwierige, poröse Oberflächen**
- ✓ **Ausgezeichnete Dauerwirkung von bis zu 3 Monaten**
- ✓ **Nicht fleckend und geruchlos**

///Eigenschaften

Ein Spritzkonzentrat aus einer ganz besonderen Suspension von festen Deltamethrin- und Trägerpartikeln in Wasser. Die Partikelgröße ähnelt der feinsten Insektizidemulsionen. Anders als bei Emulsionen dringen die Partikel bei Cislin® nicht in die zu behandelnden Oberflächen ein.

///Anwendungsgebiete

Gegen kriechende Insekten, Schaben und Fliegen/Stubenfliegen in Innenbereichen: Wohn-, Gewerbe- und Industriegebäude sowie Häuser, Wohnblöcke, Hotels, Restaurants, Krankenhäuser, Lebensmittel Fabriken und Lagerhäuser.

///Anwendung

Gegen kriechendes Ungeziefer: Schlupfwinkel und Umgebung gezielt behandeln (Spot- und Fußleistenbehandlung). Um schwer zugängliche Verstecke herum Sperrbarrieren von 20–30 cm Breite spritzen. Mindestens eine Wiederholungsbehandlung gegen Deutsche Schaben nach 5 Wochen und gegen Orientalische sowie Amerikanische Schaben nach 4–5 Monaten durchführen.

Gegen fliegendes Ungeziefer: Häufig angeflogene Plätze wie Fenster- und Türrahmen, Balken, Wände usw. mit einem dichten Sprühbelag versehen.



///Aufwandmenge

Ungezieferart	Dosierung auf 5 Liter Wasser/100m ²
Gegen kriechendes Ungeziefer	25–50 ml
Gegen fliegendes Ungeziefer	30 ml



Wirkstoff:
Deltamethrin 25g/l

Formulierung:
Suspension (SC)

Packungseinheit:
1 Liter

Registrierung/Zulassung:

DE-0010856-00-0000-18

AT-0019944-0001

CH-2017-0017



Gebrauchsfertiger insektizider Nebelautomat

*Im Lager soll nichts krabbeln,
was Vorräte zerstört.*

Die Produktvorteile auf einen Blick

- ✓ Für ein insektenfreies Lager
- ✓ Jetzt auch gegen Käfer wirksam
- ✓ Einfache Anwendung in Silozellen durch beiliegendes Netz

Eigenschaften

Dedevap® Plus ist ein gebrauchsfertiges Nebelpräparat mit Austreibeffekt gegen Schadmottenfalter und Käfer in Mühlen und Speichern. Er nebelt stehend wie auch mit nach unten geneigtem Sprühkopf. Dedevap® Plus zeigt gute Sofortwirkung und Knock-down-Effekt. Der Wirkstoff (Pyrethrine) im Naturpyrethrum-Extrakt wird durch Licht zersetzt. Daraus resultieren ein nur geringes Rückstandsrisiko und eine nur eingeschränkte Dauerwirkung.

Anwendungsgebiete

Nebelautomat gegen vorratsschädliche Käfer und Mottenfalter in Räumen. Anwendung bei gleichzeitig offen gelagerter Vorratsgüter.

Anwendung

Vor Anwendung die Räume möglichst reinigen und vor der Vernebelung Fenster, Türen und andere Öffnungen abdichten. Dedevap® Plus eignet sich auch zur Überkopfanwendung jedoch nicht zur Benutzung in waagerechter, liegender Position. Bei erstmaliger Betätigung muss der Außenring des Dauersprühkopfes mit Kraft heruntergedrückt werden (Transportsicherung). Sollte nach längerer Lagerzeit die Vernebelung über Kopf nur noch unzureichend funktionieren, so ist die Sprühdose kräftig zu schütteln.

In großen, weitgehend leeren Räumen stellt man einen Nebelautomaten etwa in der Raummitte bzw. mehrere Nebelautomaten gleichmäßig verteilt auf. Der äußere, geriffelte Ring des Dauersprühkopfes wird heruntergedrückt und durch leichtes Drehen eingerastet, der Vernebelungsvorgang setzt sich dann bis zur vollständigen Entleerung selbsttätig weiter fort.

Bei eingerastetem Dauersprühkopf (Temperatur des Doseninhalts ca. 10 bis 25°C) dauert die vollständige Entleerung knapp 7 Minuten (etwa 70 ml/min).

Aufwandmenge

Ungezieferart	Dosierung
Mottenfalter	500 ml/670 m³ Raumvolumen
Käfer	500 ml/170 m³ Raumvolumen



Wirkstoff:
Pyrethrine 8 g/l (entspricht 7,3 g/kg)
und Piperonylbutoxid 48 g/l

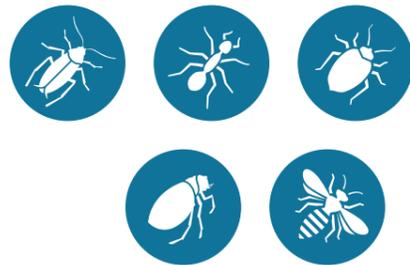
Formulierung:
Nebelautomat (Aerosol AE)

Packungseinheit:
500 ml

Registrierung/Zulassung:

006423-61 und N-57505

3525-902



Gebrauchsfertiger insektizider Staub

Auch in privaten Haushalten sollen Plagegeister keinen Stich bekommen...

///Die Produktvorteile auf einen Blick

- ✓ **Ideal zur Hohlraum- und Barrierebehandlung** gegen kriechende Insekten
- ✓ **Mehr Sicherheit bei der Wespenbekämpfung:** Produkt steigert nicht die Aggressivität der Wespen während der Behandlung
- ✓ **Schnelle Knock-down- und gute Langzeitwirkung**
- ✓ **Idealer Rotationspartner zu Pyrethroiden**
- ✓ **Auch zur Anwendung in sensiblen Bereichen**, wie elektrische Anlagen, geeignet

///Eigenschaften

Stäubemittel auf Carbamat-Basis gegen kriechendes und fliegendes Ungeziefer in unzugänglichen Bereichen. Das Produkt wird von porösen Oberflächen nicht absorbiert.

///Anwendungsgebiete

Gegen Wespen, Hornissen und Ameisen.

Typische Anwendungsbereiche sind Hohlräume im Bereich von Dächern und Leichtbauwänden, Installationsschächten, elektrischen Anlagen und überall dort, wo die Anwendung von flüssigen Sprühmitteln nicht möglich ist.

///Anwendung

Zur Verwendung in Innenräumen, bei Anwendung als Behandlungsmittel für Nester in Innenräumen, mit einer undurchlässigen Oberflächenabdeckung zu verwenden.



///Aufwandmenge

Dosierung	
Wespen/Hornissen	je nach Nestgröße 20–60g/Nest
Ameisen	10–20g/m ²



Wirkstoff:
Bendiocarb 12g/kg

Formulierung:
Stäubemittel

Packungseinheit:
3kg

Registrierung/Zulassung:

DE-0003983-18

AT-0003984-0000

CH-2018-0034



Insektizid für den Vorratsschutz

Vorratsschädlinge haben im Lager nichts zu suchen.

///Die Produktvorteile auf einen Blick

- ✓ **Vielseitige Zulassung:** für Leerräume und gelagertes Getreide, gelagerte Hülsenfrüchte
- ✓ **Hocheffizient:** gegen kriechende & fliegende Insekten
- ✓ **Ökonomisch:** Langzeitwirkung bis zu 12 Monate

///Eigenschaften

Insekten können Getreidevorräte erheblich schädigen. Leider nimmt der Befall in den vergangenen Jahren ständig zu. K-Obiol® EC 25 ist ein Präparat, mit dem Leerräume per Spritzapplikation behandelt werden dürfen. Bei K-Obiol® EC 25 handelt es sich um eine Formulierung, mit der sich Vorräte besonders effektiv schützen lassen. Richtig angewendet wirkt sie bis zu zwölf Monate. Das Produkt ist für leere Räume zugelassen, funktioniert also präventiv. Außerdem eignet es sich, wenn Getreide bereits befallen ist. Das heißt: Es wirkt dazu noch kurativ.

///Anwendungsgebiete

K-Obiol® EC 25 ist ein Pflanzenschutzmittel gegen kriechende Insekten wie Kornkäfer, Reismehlkäfer, Speisebohnenkäfer oder Getreidekapuziner. Außerdem wirkt es gegen fliegende Insekten wie z. B. Getreidemotten.

///Anwendung

Gegen Vorratsschädlinge – Imagines und Larven, die sich außerhalb von Pflanzenerzeugnissen (z. B. Getreidekorn) befinden – in vorratslagerndem Getreide bei Umlagerung mit dem Förderband auf den Fördergutstrom bei Befall spritzen.

Gegen Vorratsschädlinge – Imagines und Larven, die sich außerhalb von Pflanzenerzeugnissen (z. B. Getreidekorn) befinden – in trockenen Hülsenfrüchten, vorratslagerndem Getreide in leeren Räumen vor der Einlagerung bei Befall spritzen.

Wartezeit: Die Wartezeit ist durch die Anwendungsbedingungen und/oder die Vegetationszeit abgedeckt, die zwischen Anwendung und Nutzung (z. B. Ernte) verbleibt bzw. die Festsetzung einer Wartezeit in Tagen ist nicht erforderlich.

///Aufwandmenge

Maximal 1 Anwendung für die Kultur bzw. je Jahr.

Getreidebehandlung	Leerraumbehandlung
bis 6 Monate Schutzdauer: 1l in 99l Wasser/100t	Poröse Oberfläche: 20–30 ml/5 Liter Wasser für 50m ²
bis 12 Monate Schutzdauer: 2l in 98l Wasser/100t	Glatte Oberfläche: 40–60 ml/5 Liter Wasser für 100m ²



Wirkstoff:
Deltamethrin 25g/l und Piperonylbutoxid 225g/l

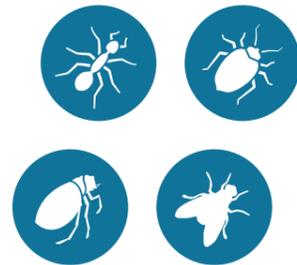
Formulierung:
Emulsionskonzentrat

Packungseinheit:
1 Liter

Registrierung/Zulassung:

DE-006331-00

3410



**Einführung Frühjahr 2020:
Besuchen Sie unseren
Stand auf der Pest-Protect
in Berlin**

*Sie kann sich nicht um
alles kümmern. Bettwanzen
sind nicht ihr Thema...*

///Die Produktvorteile auf einen Blick

- ✓ **Produkt mit der breitesten Zulassung bei Zielorganismen,** bei Anwendungsbereichen und Anwendungsmethoden bei Bayer
- ✓ **Umweltschonende, revolutionäre Formulierung,** die bei Wirkstoffreduzierung von 50% 100% Leistung erzielt – Erhöhung der Wirksamkeit durch die **innovative Bayer Carrier Technology**
- ✓ Sichere Wirkung auch **auf absorbierenden Oberflächen**
- ✓ Neue Dosierflasche für **enorm vereinfachte Handhabung**

///Eigenschaften

K-Othrine® Partix ist ein neuartiges Produkt mit einem modernen Wirkprofil. Die Anwendung ist umweltfreundlicher und weniger problematisch für den Verwender im Vergleich zum Vorgängerprodukt. Der Wirkstoff ist in der Wirkung seit vielen Jahren praxiserprobt. Ideal in einer Kombination mit dem umweltfreundlichen Aquapy®, wobei Aquapy® die Schädlinge aus den Verstecken treibt und K-Othrine® Partix sie bekämpft. Wirkdauer: bis zu 3 Monate.

///Anwendungsgebiete

Kriechende Insekten (insbes. Schaben, Bettwanzen, Flöhe, Ameisen),
fliegende Insekten (insbes. Deutsche Wespe in Nestern), Spinnen

///Anwendung

Zur Verwendung in Innenräumen und Wespennester im Außenbereich



Partikelformung
herkömmlich

Partikelformung nach neuer
Bayer Carrier Technology

///Aufwandmenge

Dosierung	
Kriechende Insekten (Schaben)	5 – 10 ml
Fliegende Insekten (Wespen)	10 ml



Wirkstoff:
Deltamethrin 24,9 g/l (2,49%) und
Piperonylbutoxid 12 mg/l (0,0012%)

Formulierung:
Suspension (SC)

Packungseinheit:
500 ml

Registrierung/Zulassung:

DE-0013187-18

CH-2019-0015



Jetzt auch gegen
Papierfischchen

Modernes Rotationsmanagement durch neuen
Wirkstoff und einzigartige Ködermatrix

Wer Brot backt, soll sich auf die
Arbeit konzentrieren können.

Die Produktvorteile auf einen Blick

- Beugt einer Resistenzbildung vor
- Keine Köderscheu: Rezeptur mit komplexen Kohlenhydraten und Pflanzenfetten
- Hochattraktive Ködermatrix: für eine schnelle Aufnahme
- Leicht anzuwenden: tropft und verläuft nicht, auch bei extremen Temperaturen

Eigenschaften

Die moderne Ködermatrix zeichnet sich durch eine einzigartige Mischung aus insektizidem Gel und fraßstimulierenden Köderkapseln aus. Sowohl Nymphen als auch adulte Schaben nehmen Maxforce® Platin unmittelbar auf, so dass eine Kontrolle von allen Entwicklungsstadien in kürzester Zeit erreicht wird. Hierbei werden auch köderscheue Schaben sicher erfasst.

Anwendungsgebiete

Gegen alle relevanten Schaben sowie Papierfischchen (Adulte und Larven) in Wohnräumen, Räumlichkeiten, in den Lebensmittel verarbeitet/gelagert werden, öffentliche Gebäude, Tierhaltungsbetriebe in kleinem Umfang (z. B. Zoos, Tierhandlungen, Tierarztpraxen, Labortierunterkünfte usw.). Nur Gebäude, Futterzubereitungs- und Lagerräume; ausgenommen sind Stallungen, Gehege und Tierkäfige.

Anwendung

Maxforce® Platin mit einer geeigneten Kartuschenpistole wie zum Beispiel Bait Gun® ausbringen. Vor der Behandlung den Befallsgrad und die Befallsstellen ermitteln und die Köderpunkte in unmittelbarer Nähe der Schabenverstecke in Ritzen, Fugen etc. ausbringen. In den beködeten Arealen keine anderen Behandlungsmaßnahmen wie Sprayanwendungen durchführen, da diese die Köderstellen kontaminieren könnten, so dass der Köder nicht mehr von den Schaben angenommen wird.

Aufwandmenge

Köderpunkt (7mm Ø) = 0,1g Präparat

Schabenarten	Dosierung je m ²	
	Schwacher Befall	Starker Befall
Deutsche Schabe/Braunbandschabe	1 Köderpunkt (7 mm Ø)	2 Köderpunkte (7 mm Ø)
Amerikanische & Orientalische Schabe	2 Köderpunkte (7 mm Ø)	3 Köderpunkte (7 mm Ø)
Papierfischchen	1 Köderpunkte (7 mm Ø)	

* Köderscheu ausgelöst durch Gelköder basierend auf einfachen Zuckerverbindungen wie Glukose
Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.



Wirkstoff:
Clothianidin 10mg/g

Formulierung:
Gebrauchsfertiger Gelköder mit
einzigartiger Köderttechnologie

Packungseinheit:
4 x 30g Kartuschen in
Blisterverpackung

Registrierung/Zulassung:

DE-0016670-18

CHZN3657





Schabenkontrolle in bewährtem Standard

Schützen Sie Ihre Kunden vor unerwünschten Eindringlingen...

Die Produktvorteile auf einen Blick

- ✓ **Breit wirksam:** gegen adulte Schaben aller wichtigen Arten
- ✓ **Nachhaltige Kontrolle:** Dominoeffekt
- ✓ **Ausdauernd:** bis zu 12 Wochen wirksam
- ✓ **Diskrete Anwendung:** braunes, geruchloses Gel
- ✓ **Ideal für den Einsatz in sensiblen Bereichen wie z. B. in der Umgebung von elektrischen Geräten**
- ✓ **Bewährt in der Praxis:** Verkauf in zehn europäischen Ländern

Anwendungsgebiete

Gegen Deutsche Schaben, Braunbandschaben, Orientalische Schaben sowie Amerikanische Schaben im Innenbereich wie z. B. in industriellen/gewerblichen Einrichtungen, Restaurants, Haushalts-/Privatbereichen, öffentlichen Einrichtungen (z. B. Krankenhäuser, Pflegeheime, Schulen, Kindergärten etc.).

Anwendung

Maxforce® Prime mit einer geeigneten Kartuschenpistole, wie zum Beispiel Bait Gun®, ausbringen. Vor der Behandlung den Befallsgrad und die Befallsstellen ermitteln und die Köderpunkte in unmittelbarer Nähe der Schabenverstecke in Ritzen, Fugen etc. ausbringen. In beködeten Arealen keine anderen Behandlungsmaßnahmen wie z. B. Sprayanwendungen durchführen, da diese die Köderstellen kontaminieren könnten, so dass der Köder nicht mehr von den Schaben angenommen wird.



Aufwandmenge

Köderpunkt (7 mm Ø) = 0,1 g Präparat

Schabenarten	Dosierung je m ²	
	Schwacher Befall	Starker Befall
Deutsche Schabe/Braunbandschabe	1 Köderpunkt (7 mm Ø)	2 Köderpunkte (7 mm Ø)
Amerikanische & Orientalische Schabe	2 Köderpunkte (7 mm Ø)	3 Köderpunkte (7 mm Ø)



Wirkstoff:
Imidacloprid 21,5g/kg

Formulierung:
Gebrauchsfertiger Gelköder

Packungseinheit:
4 x 30g Kartuschen in Blisterverpackung

Registrierung/Zulassung:

DE-0011213-18

AT-0011384-0000

CH-2019-0016



Experte für die Ameisenkontrolle

Keine anderen fleißigen Arbeiter in seinem Lager dulden.

Die Produktvorteile auf einen Blick

- ✓ **Breit wirksam:** gegen alle wichtigen Ameisenarten
- ✓ **Hochattraktiver Sirupköder:** das gesamte Nest wird zuverlässig erfasst
- ✓ **Ausdauernd:** Langzeitwirkung von mindestens drei Monaten
- ✓ **Diskrete Anwendung:** transparente Ködertropfen
- ✓ **Enthält den Bitterstoff Bitrex®:** verhindert eine versehentliche Aufnahme durch Kinder oder Haustiere

Eigenschaften

Die Erfassung des gesamten Nestes steht bei der Anwendung von Maxforce® Quantum im Vordergrund. Der hochattraktive Sirupköder wird schnell als Futterquelle von den Arbeiterameisen angenommen und in ausreichendem Maße in die Ameisenkolonie eingetragen. Die Formulierung ist hydroskopisch (trocknet nicht aus), bildet keinen Oberflächenfilm und ist damit optimal für die Ameisen aufnehmbar. Ein verzögerter Wirkungseintritt ist für eine erfolgreiche Behandlung unbedingt notwendig, um eine permanente Problemlösung (Abtötung der Königin und Brut) zu erzielen. Eine deutliche Reduzierung der Ameisenaktivität wird bereits nach wenigen Tagen sichtbar. Der Zusammenbruch der gesamten Kolonie folgt in der Regel nach 2–3 Wochen.

Anwendungsgebiete

Eine Anwendung ist sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, einschließlich sensibler Bereiche wie Krankenhäuser oder Lebensmittelbetriebe, möglich. Gegen Pharaoameisen (*Monomorium pharaonis*), Schwarzkopfameisen (*Tapinoma melanocephalum*), Schwarze Wegameisen (*Lasius niger*) und andere Arten.

Anwendung

Maxforce® Quantum mit einer entsprechend geeigneten Kartuschenpistole wie z. B. Bait Gun® ausbringen. Vor der Behandlung den Befallsgrad sowie die Befallsstellen ermitteln und die Köderpunkte in unmittelbarer Nähe der Ameisenstraßen platzieren. Den Köder auf horizontalen, nicht absorptiven Oberflächen ausbringen. In beködeten Arealen keine anderen Behandlungsmaßnahmen wie z. B. Sprayanwendungen durchführen, da diese die Köderstellen kontaminieren könnten, so dass der Köder nicht mehr von den Ameisen angenommen wird.

Aufwandmenge

Köderpunkt (1 cm Ø) = 0,2g Präparat

Ungezieferart	Dosierung
Innenbereich gegen Pharao- und Schwarzkopfameisen	1 Köderpunkt pro m ²
Innenbereich gegen Schwarze Wegameisen	1 Köderpunkt pro laufendem Meter Ameisenstraße, maximal jedoch 2g pro Behandlung
Außenbereich gegen Schwarze Wegameisen	2g Produkt pro Nest verwenden. Bei mehreren Nestöffnungen diese Menge auf die Eingänge verteilen.



Wirkstoff:
Imidacloprid 0,3g/kg

Formulierung:
Gebrauchsfertiger Sirupköder

Packungseinheit:
4 x 30g Kartuschen in Blisterverpackung

Registrierung/Zulassung:

- DE-0010936-18
- AT-0010770-0000
- CHZN2121



Gegen Ratten und Mäuse

Schadnagern den Biss nehmen...

Die Produktvorteile auf einen Blick

- ✓ **Zugelassen:** gegen Ratten und Hausmäuse
- ✓ **Zuverlässig:** garantierte Aufnahme beim Putzen
- ✓ **Lange wirksam:** Schaum hält bis zu 12 Tage
- ✓ **Praktisch:** einfache und bequeme Anwendung
- ✓ **Enthält den Bitterstoff Bitrex®:** verhindert eine versehentliche Aufnahme durch Kinder oder Haustiere

Eigenschaften

Der Racumin® Schaum wird vor allem als flankierende Maßnahme während einer üblichen Beköderung eingesetzt. In Objekten mit hoher Luftfeuchtigkeit (Schimmelgefahr von Fertiggütern) mit attraktiven Alternativfutterquellen (Akzeptanzprobleme) bzw. mit „verhaltensresistenten“ Nagern (Köderverweigerung) ist mit dem Haftschaum eine erfolgreiche Nagerbekämpfung möglich. **Beim Berühren des Schaums bleibt dieser am Fell der Nager haften und veranlasst diese zu starker Putztätigkeit. Auf diese Weise wird der Wirkstoff aufgenommen.**

Anwendungsgebiete

Gegen Ratten und Hausmäuse in Gebäuden. Für die Anwendung durch berufsmäßige und/oder sachkundige Verwender.

Anwendung

Vor der Anwendung des Schaums die Dose auf Raumtemperatur aufwärmen und die Dose kräftig schütteln, bis die Mischkugel hörbar anschlägt. Der freigesetzte Haftschaum schäumt nach der Applikation weiter auf und ist für mehrere Tage beständig. Der Schaum ist an Stellen anzubringen, die von Nagern begangen werden, wie Baueingänge, Rattenwechsel, Mauerdurchbrüche, enge Durchgänge, Zwischendecken, Isolierwände, Versorgungsschächte, Installationsschächte, Querträger von Gerüstkonstruktionen etc. Damit die Nager ihre Durchtrittspforten (z. B. Rattenlöcher) weiter benutzen, dürfen diese nicht gänzlich mit dem Schaum verschlossen werden. Die Durchschlupföffnung muss noch erkennbar vorhanden sein.

Aufwandmenge

Abstand von mindestens 2m zu Lagerorten von Lebens- und Futtermitteln einhalten.

Ungezieferart	Dosierung
Ratten	20–30 g pro Loch/Gang
Hausmäuse	4–30 g pro Loch/Gang



Wirkstoff:
Coumatetralyl 4g/l

Formulierung:
Aerosol, Schaum

Packungseinheit:
500ml

Registrierung/Zulassung:

DE-0002228-14

AT/2014/Z/00173/14



Online-Training für Schädlingsbekämpfer

Das Bayer Learning Lab ist ideal für Berufseinsteiger, Auszubildende und zur Wissensauffrischung geeignet.

- ✓ **Schnelles und zeitgemäßes** Online-Training
- ✓ **Einfache und intuitive** Navigation
- ✓ **Kompetentes Wissen** mit Praxisbezug
- ✓ **Neutral** ohne werbliche Inhalte
- ✓ **Flexibel** – online an jedem Ort möglich

Abwechslungsreiche Lektionen



Umfangreiche Lehrpläne

Das interaktive E-Learning Tool für zeitgemäßes Lernen – ideal für angehende Schädlingsbekämpfer

Das Bayer Learning Lab erleichtert angehenden Schädlingsbekämpfern den Einstieg in das Berufsleben enorm. Interaktive Lektionen vermitteln ein **hervorragendes Basiswissen** und rüsten Neu- oder Quereinsteiger für den anspruchsvollen Berufsalltag.

Neben einer ausführlichen Beschreibung der Biologie und Verhaltensweisen der in Mitteleuropa relevanten Schädlinge werden auch **praxisnahe Anwendungstipps** gegeben. Die abwechslungsreiche Gestaltung der Lektionen **mit Tipps in Text und Ton, realitätsnahen Filmen oder spannenden 3-D-Präsentationen** sorgen für ein angenehmes Lernerlebnis.

Die freie Zeiteinteilung bei der Verwendung des Bayer Learning Labs bietet klare Vorteile für Ausbilder und Auszubildende. Das Online-Tool ermöglicht ein **sehr effizientes Lernen** und den Gleichschritt von Theorie und Praxis. Die Inhalte des Bayer Learning Labs sind **von Profis entwickelt** und zielen auf eine **umfängliche Unterrichtung, die jeder Prüfung standhält**.

Hier anmelden und bestellen:
learninglab.es.bayer.com



Virtual Spray Training – die perfekte Ergänzung zum Bayer Learning Lab

Wenden Sie die gelernten Inhalte aus dem Bayer Learning Lab in einer virtuellen Umgebung (Virtual Reality-Brille wird benötigt) an. Die Virtual Spray Training App simuliert einen Kundenauftrag zur Insektenbekämpfung mittels eines Drucksprühers. Es werden alle Schritte vom Kundengespräch, über die Inspektion des Raumes, der richtigen Vorbereitung und zum Abschluss die Behandlung abgefragt.



Erhältlich für iOS und für Android



Marktforschung zum Thema

„Image professioneller Schädlingsbekämpfer“

Im Mai 2019 hat die Bayer CropScience Deutschland GmbH das renommierte Marktforschungsinstitut GfK („Gesellschaft für Konsumforschung“) gebeten, eine Studie in der deutschen Bevölkerung durchzuführen, um das aktuelle Image der Berufsgruppe „Schädlingsbekämpfer“ abzuklopfen. Hintergrund waren eine Vielzahl von Gesprächen mit Schädlingsbekämpfern, die sich darüber beklagen, dass sie aufgrund des schlechten Berufsimages kaum Nachwuchskräfte für den Beruf erwärmen können – was sich erschwerend auf die angemessene Erfüllung vorhandener Auftragsarbeiten auswirke und die Hinzunahme von Neukunden fast ausschließe.

Die GfK führt regelmäßig Befragungen, am Telefon und im Internet, durch. Hierbei werden Bürger erfasst, die ziemlich genau einen repräsentativen Durchschnitt quer durch Deutschland, vom Alter her, was Bildung und Beruf angeht, über die Geschlechter, die Einkommenssituation und noch einige relevante Kerndaten, bilden. Die Befragten sind ungewöhnliche Fragestellungen gewohnt und können sich auf die unterschiedlichsten Kernthemen einstellen.

Bayer hatte zuvor eine Reihe von Annahmen erstellt, die durch die Gespräche mit den Schädlingsbekämpfern entstanden waren, und entsprechende Fragen formuliert. Die GfK hat die Fragen auf grundsätzliche Machbarkeit überprüft und sie auf den allgemeinen Fragebogen zugeschnitten.

Folgende Fragen waren formuliert worden:

/// Hatten Sie schon einmal Kontakt mit einem Schädlingsbekämpfer?

Diese erste Frage war wichtig für das Grundverständnis der folgenden Antworten. Hinterher stellte sich heraus, dass diejenigen, die schon einmal Kontakt mit einem Schädlingsbekämpfer hatten, diese Berufsgruppe grundsätzlich positiver einschätzte als solche, die Schädlingsbekämpfer nur vom Hörensagen kannten. Die meisten, die bereits Kontakt hatten, haben diesen an ihrem Arbeitsplatz gehabt. Einige wenige waren privat in Kontakt gekommen – meist bei der Behandlung eines Wespenneistes im Garten.

/// Schädlingsbekämpfer sind wichtige Fachleute bei der Einhaltung von Hygienevorschriften?

Je höher die Zustimmung, umso deutlicher die Wertschätzung für die Arbeit dieser Berufsgruppe. Tatsächlich stimmten dieser Einschätzung mehr als 70% der Befragten zu – das deutlichste positive Ergebnis dieser Befragung. Die Wichtigkeit wird also durchgehend anerkannt. Tendenziell eher von weiblichen Befragten, mittleren Alters, im 2-Personenhaushalt.

/// Schädlingsbekämpfer sind gut ausgebildete Fachleute, die sich streng an Gesetzesvorgaben halten?

Diese Frage entstand auf Basis einer Annahme im Kollegenkreis, es gäbe zu viele schwarze Schafe in der Branche, die ihre Arbeit unachtsam und unprofessionell erledigen. Es mag sie geben, aber sie beeinflussen nicht den Gesamteindruck. Fast 70% stimmen auch hier zu. Auch hier tendenziell von weiblichen Befragten, mittleren Alters. Die Ablehnung dieser Aussage findet auf sehr geringem Niveau statt (ca. 5%).

/// Schädlingsbekämpfer sind notwendig für den Erhalt von eingelagerten Lebensmitteln?

Hier fällt die Zustimmung deutlich geringer aus. Nur noch 43% stimmen dem zu. Wahrscheinlich denken die meisten hierbei an ihre eigenen, häuslich eingelagerten Lebensmittel und weniger an gewerbliche Lager oder Lebensmittelbetriebe. Fast 20% lehnen diese Annahme ab – eine ungewöhnliche hohe Ablehnung bei dieser Befragung.

/// Der Beruf Schädlingsbekämpfer ist hoch angesehen in der Gesellschaft?

Eine Kernfrage in diesem Befragungskomplex. Zu Recht wird dies in der Berufsgruppe selbst bezweifelt: fast die Hälfte der Befragten (44%) lehnte diese Annahme ab. Hauptsächlich männliche Teilnehmer, in jungen Jahren (18–29 Jahre), mit wenig schulischer Ausbildung stimmten der Annahme zu. Die eigentliche Zielgruppe für Nachwuchsrekrutierung. Meist ist jedoch diese Gruppe eher bei den Ablehnern der Positivaussagen zu finden. Hier ist hohes Verbesserungspotential gegeben.

/// Schädlingsbekämpfer ist ein Beruf, mit dem man gutes Geld verdienen kann?

Fast 30% stimmten hier zu. Diesmal sind es vorwiegend ältere, männliche Befragte, die selbst schon einmal Kontakt mit einem Schädlingsbekämpfer hatten. Wir vermuten, dass die Befragten hiermit zum Ausdruck bringen, die Dienstleistungen eines Schädlingsbekämpfers seien ihnen zu kostspielig und das Geld fließe direkt in die Tasche des jeweiligen Mitarbeiters.

/// Der Beruf Schädlingsbekämpfer ist attraktiv für junge Leute/Berufseinsteiger in meiner Familie, in meinem Freundes- und Bekanntenkreis?

Indirekt wird hier gefragt, ob die Befragten es einem Sohn, einer Tochter empfehlen würden, diesen Berufsweg einzuschlagen, oder ob sie sich Derartiges in ihrem Bekanntenkreis vorstellen könnten. Mehr als 50% verneinen diese Aussage. Vor allem sind es junge Frauen mit Kindern, die vehement „nein“ sagen. Mütter also, die es ihren Kindern nicht empfehlen würden. Und die es keinem in ihrem Bekanntenkreis wünschen. Eine Zielgruppe, sollte es einmal zu einer medialen Ansprache kommen.



Im letzten Teil der Befragung sollten sich die Teilnehmer eine mögliche Situation vorstellen und eine Entscheidung treffen.

„Vor Ihrem Lieblingsrestaurant parkt ein Lieferwagen mit dem werblichen Aufdruck einer Schädlingsbekämpfungsfirma. Wie laut der erste Gedanke, der Ihnen durch den Kopf jagt?“

/// Es wird Zeit, sich ein neues Lieblingsrestaurant zu suchen. Küchenhygiene scheint hier nicht groß im Kurs zu stehen.

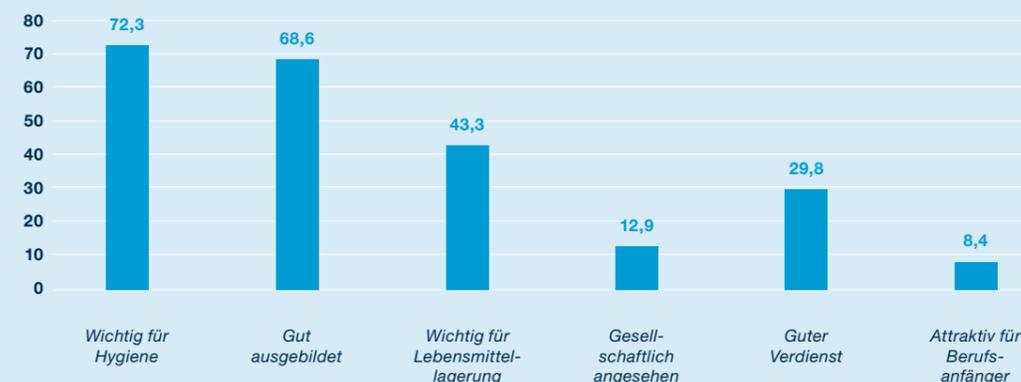
Hier stimmte nur ein Viertel der Befragten zu. Wieder hauptsächlich junge Männer, alleinstehend, Großstadtbewohner. Wir waren von einer höheren Nennung ausgegangen, weil dies von den meisten Schädlingsbekämpfern vermutet wurde. Es ist gängige Meinung, sie müssten sich am Einsatzort diskret verhalten und sollten dort nicht als Schädlingsbekämpfer erkennbar sein, um dem Auftraggeber nicht zu schaden.

/// Oder alternativ: „Ich weiß, dass Schädlinge weit verbreitet und gerade in der Gastronomie kaum zu verhindern sind. Hier ist man sich des Problems bewusst und ergreift aktiv Maßnahmen dagegen – das finde ich gut!“

Fast 60% waren dieser Meinung. Eine deutliche Mehrheit, die dafür spricht, dass ein Schädlingsbekämpfer auch unter dem Aspekt eines erhöhten Sicherheitsgefühls durchaus positiv gesehen werden kann. Hier überwiegen männliche, ältere Befragte, die das Problem gelassener betrachten, und die schon einmal in Kontakt mit einem Schädlingsbekämpfer standen.

ERGEBNISSE IN ZAHLEN

Zustimmung in %



Als Fazit kann gesagt werden: das Image ist deutlich besser als vermutet. Potential für Imageverbesserungen besteht insbesondere bei jüngeren, männlichen Mitbürgern, die man ja gerne als Neueinsteiger gewinnen möchte.

Psychoda spp.
Abortfliege
1,5–2,5 mm



Fliegende Schädlinge

Drosophila spp.
Fruchtfliege
5 mm



Fliegende Schädlinge

Musca domestica
Stubenfliege
8 mm



Fliegende Schädlinge

Culex spp.
Gewöhnliche Stechmücke
9 mm



Fliegende Schädlinge

Rhyzopertha dominica
Getreidekapuziner
3 mm



Vorrats-schädlinge

Sitophilus granarius
Kornkäfer
3,5–5 mm



Vorrats-schädlinge

Sitophilus oryzae
Reiskäfer
3 mm



Vorrats-schädlinge

Sitophilus zeamais
Maiskäfer
4 mm



Vorrats-schädlinge

Anopheles spp.
Malariamücke
7,5 mm



Fliegende Schädlinge

Calliphora vicina
Schmeißfliege
25 mm



Fliegende Schädlinge

Vespula vulgaris
Gemeine Wespe
18 mm



Fliegende Schädlinge

Oryzaephilus surinamensis
Getreideplattkäfer
3 mm



Vorrats-schädlinge

Cryptolestes ferrugineus
Leistenkopflattkäfer
2 mm



Vorrats-schädlinge

Tenebrio molitor
Mehlkäfer
12–18 mm



Vorrats-schädlinge

Tribolium castaneum
Rotbrauner Reismehlkäfer
3–4 mm



Vorrats-schädlinge

Anobium punctatum
Gemeiner Nagekäfer
4 mm



Kriechende Schädlinge

Liposcelis spp.
Bücherlaus
1 mm



Kriechende Schädlinge

Cimex lectularius
Bettwanze
5 mm



Kriechende Schädlinge

Dermestes lardarius
Gemeiner Speckkäfer
8 mm



Kriechende Schädlinge

Tribolium confusum
Amerikanischer Reismehlkäfer
4 mm



Vorrats-schädlinge

Gnathocerus cornutus
Vierhornkäfer
4 mm



Vorrats-schädlinge

Tenebrioideus mauretanicus
Schwarzer Getreidenager
11 mm



Vorrats-schädlinge

Gibbium psyllodes
Kugelkäfer
0,5–1 mm



Vorrats-schädlinge

Ctenocephalides felis
Katzenfloh
1–3 mm



Kriechende Schädlinge

Anthrenus verbasci
Wollkrautblütenkäfer
4,5 mm



Kriechende Schädlinge

Lepisma saccharina
Silberfischchen
12 mm



Kriechende Schädlinge

Ctenolepisma longicaudata
Papierfischchen
15 mm



Kriechende Schädlinge

Stegobium paniceum
Brotkäfer
3 mm



Vorrats-schädlinge

Ephestia kuehniella
Mehlmotte
22 mm



Vorrats-schädlinge

Hofmannophila pseudospretella
Samenmotte
8 mm



Vorrats-schädlinge

Ephestia elutella
Speichermotte
12 mm



Vorrats-schädlinge

Periplaneta americana
Amerikanische Großschabe
36 mm



Schaben

Blattella germanica
Deutsche Schabe
12 mm



Schaben

Blatta orientalis
Gemeine Küchenschabe
22 mm



Schaben

Supella longipalpa
Braunband-schabe
10–12 mm



Schaben

Plodia interpunctella
Kupferrote Dörrobstmotte
20 mm



Vorrats-schädlinge

Sitotroga cerealella
Getreidemotte
18 mm



Vorrats-schädlinge

Nemapogon granella
Kornmotte
12 mm



Vorrats-schädlinge

Tineola bisselliella
Kleidermotte
6–9 mm



Vorrats-schädlinge

Monomorium pharaonis
Pharaoameise
2 mm



Ameisen

Tapinoma melanocephalum
Schwarzkopf-ameise
1,5 mm



Ameisen

Lasius niger
Schwarze Wegameise
4 mm



Ameisen

Acarus siro
Mehlmilbe
0,4–0,6 mm



Vorrats-schädlinge



IMPRESSUM

Herausgeber: Bayer CropScience Deutschland GmbH
Environmental Science
Elisabeth-Selbert-Str. 4 a · 40764 Langenfeld
www.environmentalscience.bayer.de
pest-partner@bayer.com

Redaktion: Dilip Baumbach · Ulf Kremling
Projektleitung: Arnim Jüdes
Gestaltung: Sebastian Adam

Stand: 31.10.2019 (gesetzliche Vorgaben können sich ändern)